

Bürgerservice

## Hamburger fragen 115

**[20.04.2010] Eine Entlastung um 750.000 Arbeitsminuten hat die 115 den Hamburger Behördenmitarbeitern im ersten Jahr Pilotbetrieb gebracht. Durch einen 115-Bus soll der Service nun noch bekannter gemacht werden.**

Die Freie und Hansestadt Hamburg zieht nach einem Jahr Pilotbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer 115 eine positive Bilanz: Mehr als 120.000 Anrufe sind beim Telefonischen HamburgService in Wandsbek eingegangen. Wie die Finanzbehörde mitteilt, profitiert auch die Verwaltung von dem Service. Finanzsenator Carsten Frigge: „Durch die Beantwortung von 120.000 Anrufen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hamburgs Behörden im vergangenen Jahr um 750.000 Arbeitsminuten entlastet. Damit trägt die 115 zu einer erheblichen Effizienzsteigerung der Verwaltung bei.“ Um die 115 noch bekannter zu machen, ist ab sofort ein Bus der Hamburger Hochbahn AG mit Werbung für die einheitliche Behördenrufnummer unterwegs.

(rt)

Stichwörter: 115, 115, Hamburg, Bürgerservice, Carsten Frigge